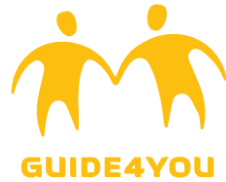




UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



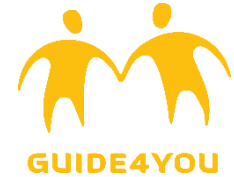
Verankerung von Frauen nach häuslicher Gewalt in das bestehende Hilffssystem: Einblicke in die praktische Arbeit der Guide4You-Lotsin

Kristina Wojtanowski

Institut für Rechtsmedizin und Verkehrsmedizin
Universitätsklinikum Heidelberg

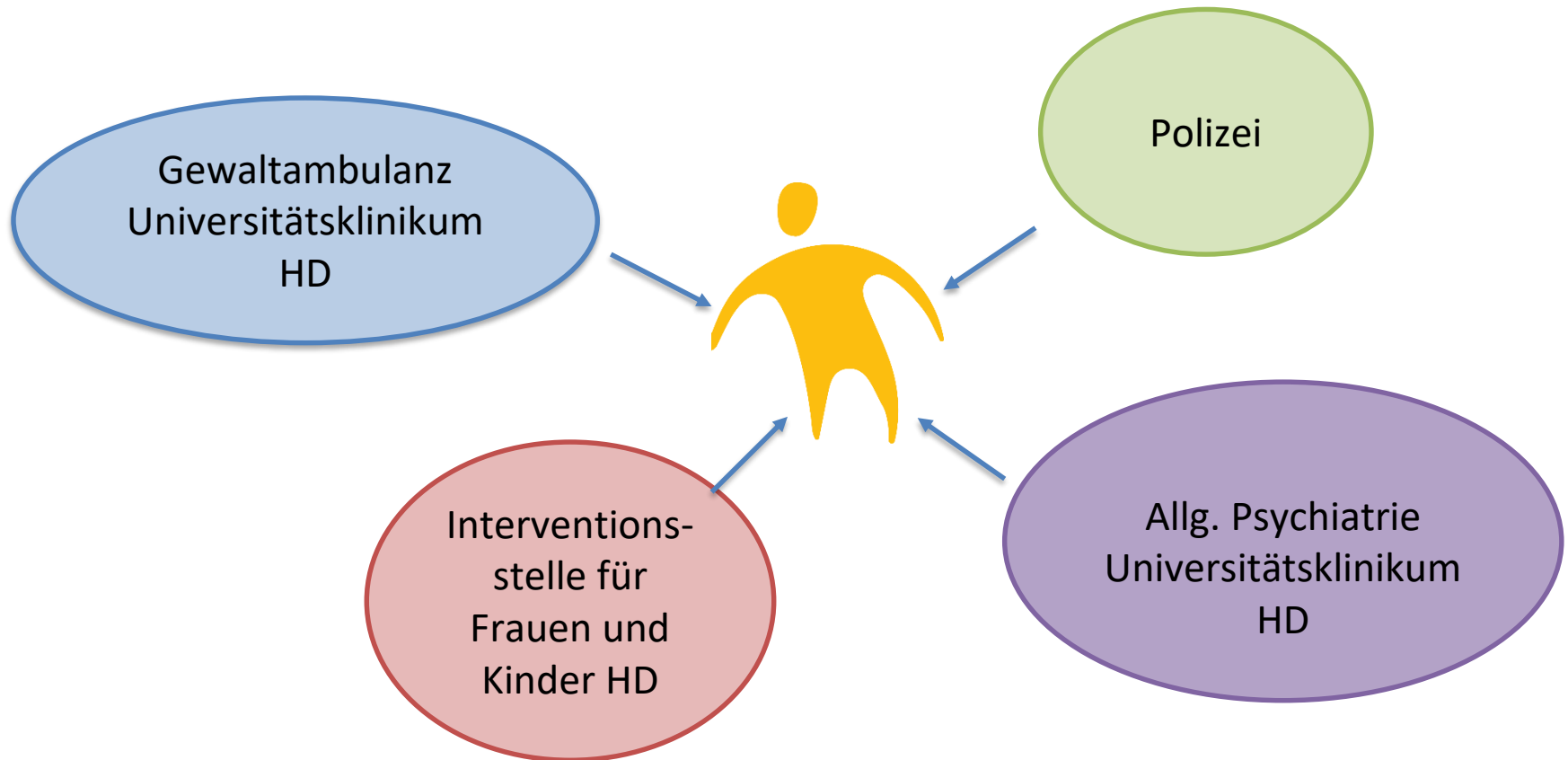
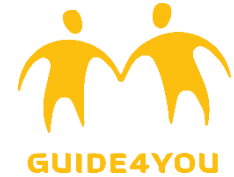


Aufbau des Lotsensystem

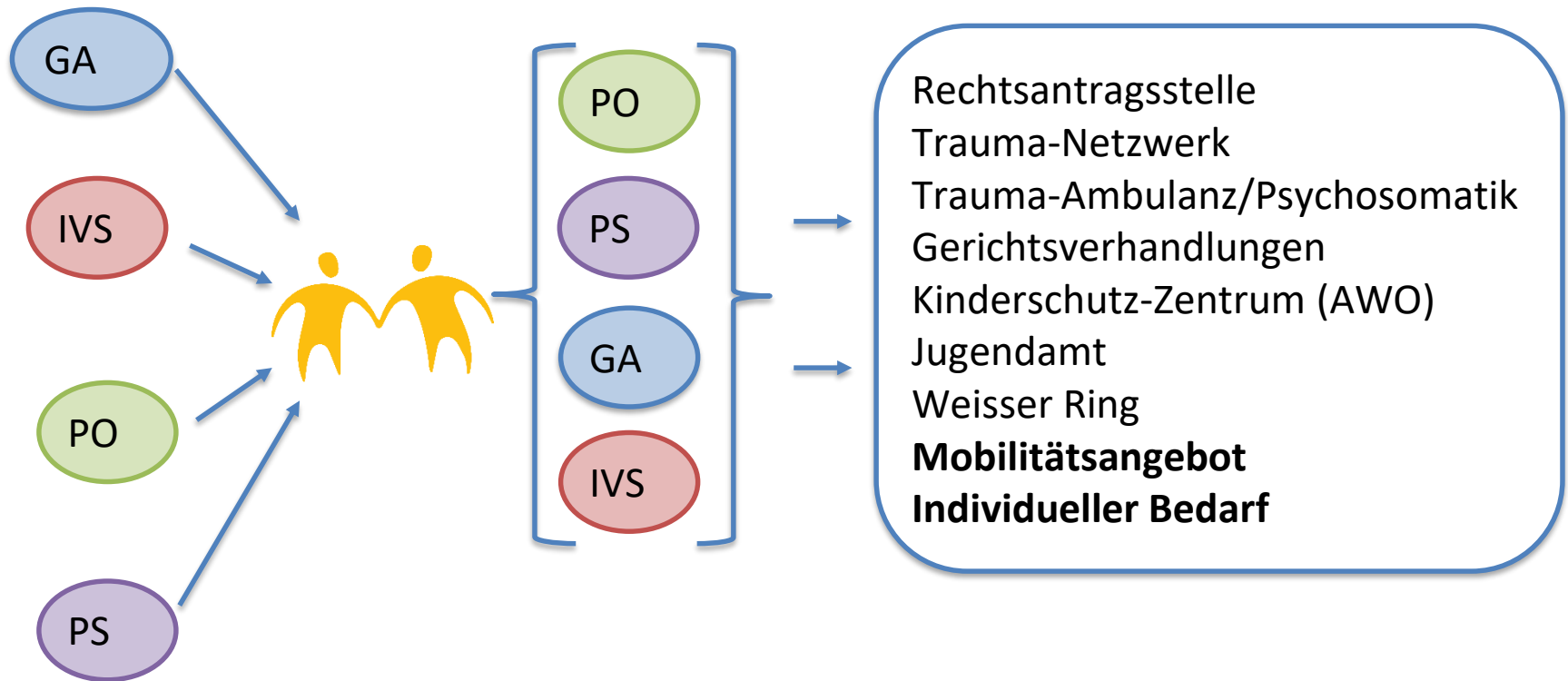
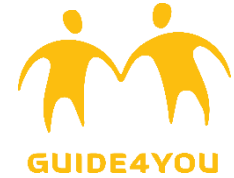


<u>Lotsin</u>	<u>Lotsensystem</u>
<ul style="list-style-type: none">• 80% Deputat• Langjährige Arbeits- und Beratungserfahrung im Traumakontext, traumazentrierte Fachberatung• Flexibel, empathisch, wertschätzend, frustrationstolerant, kommunikativ• Sprachkenntnisse von Vorteil	<ul style="list-style-type: none">• Schnittstelle zwischen den verschiedenen Knotenpunkten• Netzwerkarbeit, vor allem in der Aufbauphase• Mobilität durch Taxikooperation• Erreichbarkeit zwischen 9 und 14 Uhr• Begleitung auch außerhalb der Telefonzeiten

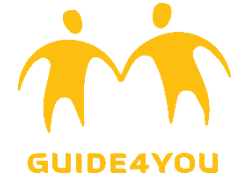
Die vier Kontaktstellen



Begleitung durch das Hilffssystem

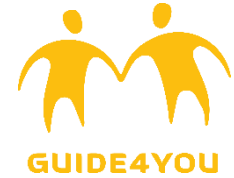


Kontaktstelle Gewaltambulanz



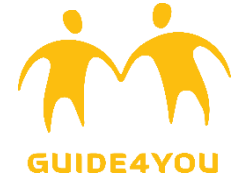
- In der Regel kommen die Frauen über die Polizei zur Gewaltambulanz oder haben über Bekannte, Freunde, Familie oder das Internet über das Angebot erfahren
- Nach der körperlichen gerichtsfähigen Untersuchung wird den Frauen „GUIDE4YOU“ angeboten
- Über 80% nahmen das Angebot an
- Bedarfsanalyse: In welcher Situation befindet sich die Frau? Was sind die Möglichkeiten? **Was möchte die Frau?**
- Mobile Begleitung zu den unterschiedlichen Stellen

Kontaktstelle Interventionsstelle für Frauen und Kinder



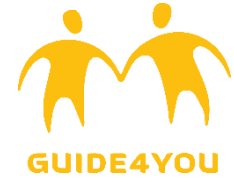
- Klare Aufträge der IVS
- Abklärung der Fälle mit den Kolleginnen im Vorfeld
- Klare Kommunikation mit den Klientinnen wichtig, damit keine Parallelstrukturen entstehen.
- Auftraggeberin ist IVS

Kontaktstelle Polizei



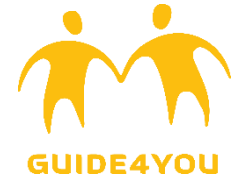
- Durch das im November 2019 gestartete Pilotprojekt „Bekämpfung häuslicher Gewalt“ des Landes Baden-Württembergs gibt es eine sehr gute Vernetzung zwischen der Polizei und den Interventionsstellen, daher kam es nur selten zu Lotsungen von der Polizei an den Lotsenservice
- Durch die intensive Kooperation schon in der Vorbereitung zu dem Projekt gibt es eine gute Vernetzung zu den Beamtinnen und Beamten für häusliche Gewalt, was sehr hilfreich ist

Kontaktstelle Allgemeine Psychiatrie



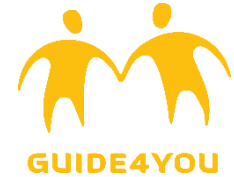
- Wenig akute Fälle, da die Aufnahmen meist länger geplant sind
- Wie mit der Polizei ist hier vor allem das Netzwerk von großer Bedeutung, da zwar wenige Frauen von dort vermittelt werden, die Frauen aber über den Lotsenservice von der Niedrigschwelligkeit des Netzwerkes profitieren

Folgen von häuslicher Gewalt



- **Körperliche Folgen**
 - Verletzungen
 - funktionelle Beeinträchtigungen
- **Psychosomatische Folgen**
 - Verdauungsprobleme
 - Atemwegsbeschwerden
- **Psychische Folgen**
 - Panikattacken
 - Depressionen
 - Schlafstörungen
 - PTBS
 - Selbstwertproblematik
- **Folgen durch (gesundheitsgefährdende) Bewältigungs- bzw. Vermeidungsstrategien**
 - Rauchen
 - Alkohol
 - selbstverletzendes Verhalten
 - Arbeitsunfähigkeit

Hürden zur Bewältigung des Alltags



Oft starke Überforderung und Hilfslosigkeit

Oft kein Vertrauen in sich und ihr Umfeld

→ Keine innere Sicherheit, dass es Unterstützung gibt und dass ein sicheres Leben erreicht werden kann

Oft schon Gewalt seit der Kindheit

→ Gewalt ist das vorherrschende Beziehungsmuster

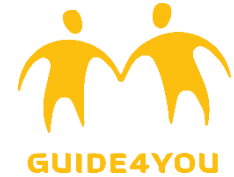
Soziale Isolation

→ Wenig bis keine Vertrauenspersonen, oft gibt es niemanden, der / die die Frauen begleiten kann

→ Wenig Informationen über vorhandene Unterstützungsangebote

Schuld- und Schamgefühle

Fallbeispiel 1



Eine Frau wird auf offener Straße von ihrem Freund brutal niedergeschlagen und kommt ins Krankenhaus.

Die Geschädigte, ihre Mutter und ihre Schwestern sind extrem psychisch belastet und kommen über die Gewaltambulanz an das GUIDE4YOU-Projekt.

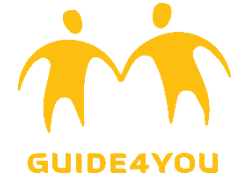
Fallbeispiel 1



Nach einem persönlichen Gespräch mit allen werden folgende Maßnahmen festgelegt:

- Terminvereinbarung und Begleitung zur Interventionsstelle für Frauen für die Betroffene
- Begleitung zur Rechtsantragsstelle für ein Kontakt- und Annäherungsverbot
- Unterstützung für ein traumatherapeutisches Angebot für Mutter, Betroffene und Schwestern
- Unterstützung im Kontakt mit der Polizei

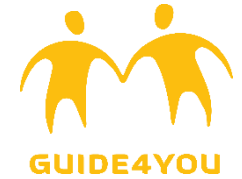
Fallbeispiel 2



Über die Interventionsstelle wurde eine Frau an GUIDE4YOU gelotst.

Maßnahmen:

- Anbindung an PIA
- Begleitung zur Gerichtsverhandlung
- Unterstützung bei Wohnungssuche, Umzug und der Übergabe der persönlichen Sachen von Ex-Partner
- Begleitung zur Anhörung beim Zollamt



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!